



# IHK-NEWSLETTER OSTWESTFALEN INTERNATIONAL

Juni 2022

## Inhaltsverzeichnis (gewünschte Überschrift anklicken)

▶ INTERNETADRESSEN DES MONATS.....	3
Das Transportbarometer: Die aktuelle Lage von Fracht- und Laderaumkapazitäten.....	3
Kiel Trade Indicator.....	3
Helpdesk Wirtschaft und Menschenrechte.....	3
▶ VERANSTALTUNGEN .....	3
Ausschreibungen in Subsahara-Afrika gewinnen - online .....	3
Frankreich: Kundenwerbung, Geschäftsmanagement und personenbezogene Daten - bessere Leistung durch Compliance - online .....	3
18. IHK-Begegnungstage: Ostwestfalen meets USA .....	4
Deutsch-Chinesischer Wirtschaftstag – in Köln und online .....	4
Import von Lebensmitteln und Kosmetika aus Entwicklungsländern - online .....	4
Grenzüberschreitende Dienstleistungserbringung im Vereinigten Königreich - online .....	5
Indonesien: Geschäftschancen für deutsche Unternehmen?.....	5
▶ UNTERNEHMERREISEN .....	5
Großbritannien: Unternehmerreise Bahntechnik – London und Birmingham .....	5
▶ ALLGEMEINE INFORMATIONEN.....	5
EU-China: Normen und Standards - Internationale Kooperation, neue Konkurrenz	5
develoPPP Ventures - jetzt auch für Start-ups - Bewerbungsfrist bis 30.06.2022...	6
Neue Merkblätter zu ausländischen Fahrerlaubnissen .....	6
AHK-Video: Europäische Perspektiven zu Energie und Wettbewerbsfähigkeit.....	6
Finanzielle Unterstützung für KMU für Rechte des geistigen Eigentums .....	6
▶ LÄNDERNOTIZEN .....	6
IHK International: Wir beraten Sie gerne.....	6
Albanien erhöht Mindestlohn.....	7
Frankreich: Neue EPR-Meldepflichten .....	7
Moldau: Matchmaking-Initiative der GIZ als Reaktion auf die Ukrainekrise .....	7
Niederlande: Ab 1. Juli 2022 höhere Mindestlöhne.....	7

Rumänien: Neues Mindestgehalt und Steueranreize für die Lebensmittel- und Agrarindustrie.....	7
Schweden: Ab 15. Juni 2022 müssen Kabotage Transporte registriert werden .....	8
Türkei: Start für „Hermes-Desk“ in Istanbul – Beratung zur Hermesdeckung .....	8
Ukraine: Logistikzentrum deutscher humanitärer Hilfe in Polen eröffnet.....	8
USA: Ergebnis Umfrage - Geschäftsreiseaufkommen in die USA .....	8
USA verdoppeln H-2B-Visa.....	8
VAE: Neue Schiedsordnung des Dubai International Arbitration Center.....	8
Vereinigtes Königreich: Anerkennung von Berufsqualifikationen neu geregelt .....	9
► ZOLL- UND AUßENWIRTSCHAFTSRECHT .....	9
IHK International: Ich berate Sie gerne .....	9
Ägypten: Änderung der Zahlungsbedingungen bei der Einfuhr.....	9
Ägypten verhängt Ausfuhrverbot für bestimmte Metalle.....	9
Ägypten: Ausfuhrzoll für Alttextilien bleibt bestehen .....	9
Algerien: Import zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand: neues Dokument.....	10
China: Antidumpingzölle auf Ketten aus Eisen oder Stahl .....	10
Mauritius: Zollabwicklung ab 1. September nur mit neuem Ausweis möglich .....	10
Russland: Herausnahme aus dem Geltungsbereich der allgemeinen Ausfuhrgenehmigungen der Union .....	10
Russland: Japan folgt den westlichen Sanktionsmaßnahmen .....	10
EU-Sanktionen gegen Russland: Erfassung von Ersatzteilen und Zubehör für Luxusgüter .....	11
Russlandsanktionen Australiens .....	11
Ukraine: EU plant Abschaffung von Zöllen auf Ukraine-Importe .....	11
Sanktionsinformationen im EU-Portal Access2Markets .....	11
Eine Ausfuhranmeldung pro Sendung auch bei mehreren Ladeorten .....	11
EU-Antidumpingmaßnahmen – Sonderzölle bei der Einfuhr.....	12
► PUBLIKATIONEN.....	13
AHK World Business Outlook Frühjahr 2022: Auslandsgeschäfte deutscher Unternehmen auf Schlingerkurs.....	13
Studie zu den ökonomischen Auswirkungen eines deutschen respektive EU- Lieferkettengesetzes .....	13
Factsheet: Mitarbeiterentsendung in der EU.....	13
China: AHK-Broschüre „Green Buildt 2022“ .....	13

---

## ▶ INTERNETADRESSEN DES MONATS

### Das Transportbarometer: Die aktuelle Lage von Fracht- und Laderaumkapazitäten

Das TIMOCOM Transportbarometer zeigt die aktuelle Angebotslage von Fracht- und Laderaumkapazitäten auf dem Straßen-Transportmarkt. Diese Abfrage ist auch für Länder-Relationen in 46 europäischen Ländern möglich. Das Transportbarometer unterstützt dabei, Disposition effizienter zu planen sowie Marktschwankungen im Blick zu behalten. Darüber hinaus bietet es eine solide Datenbasis für Preisverhandlungen und Kalkulationen.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

### Kiel Trade Indicator

Der Kiel Trade Indicator schätzt die Handelsströme (Im- und Exporte) von 75 Ländern und Regionen weltweit, sowie des Welthandels insgesamt. Grundlage ist die Auswertung von Schiffsbewegungsdaten in Echtzeit. Mit Klick auf ein Land öffnet sich eine Grafik mit Details. Der Kiel Trade Indicator wird jeweils um den 5. und 20. eines Monats aktualisiert.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

### Helpdesk Wirtschaft und Menschenrechte

Unternehmen stehen mehr und mehr vor der Herausforderung, ihre Liefer- und Wertschöpfungsketten umweltschonend und sozialverträglich zu gestalten. Der Helpdesk Wirtschaft & Menschenrechte ist dabei ein guter Ansprechpartner. Als kostenloses Unterstützungsangebot der Bundesregierung berät der Helpdesk Unternehmen jeder Größe zur Umsetzung menschenrechtlicher Sorgfaltsprozesse.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

---

## ▶ VERANSTALTUNGEN

### Ausschreibungen in Subsahara-Afrika gewinnen - online

Was müssen Unternehmen beachten, um erfolgreich an einer Ausschreibung teilzunehmen? Im Webinar am **3. Juni 2022** werden erfahrene Unternehmen von 14 bis 15 Uhr anhand von Best-Practice Beispielen einen Einblick in die praktischen und technischen Prozeduren bei Ausschreibungen in Afrika geben. Die Teilnahme ist kostenlos.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

### Frankreich: Kundenwerbung, Geschäftsmanagement und personenbezogene Daten - bessere Leistung durch Compliance - online

Ziel dieses Webinars am **16. Juni 2022** von 14 bis 15 Uhr ist es, einen praktischen Einblick zu den verschiedenen Punkten zu verschaffen, die im Hinblick auf Kundenwerbung und Geschäftsmanagement zu berücksichtigen sind. Dabei werden wir unter anderem über Akquise, Online-Marketing, CRM und Lieferantenbeziehungen sprechen. Die Teilnahme ist kostenlos.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

## 18. IHK-Begegnungstage: Ostwestfalen meets USA

**TOP-EVENT**

### 7. Deutsch-Amerikanischer Wirtschaftstag in Bielefeld

8. Juni 2022 in der Bielefelder Stadthalle

- spannende Diskussionen mit US Markt ExpertInnen
- Best Practices erfolgreicher Unternehmen
- praktische Workshops zu Geschäftsaktivitäten
- hochrangige Vertreter aus Wirtschaft, Politik und Unternehmen

[Programm und Anmeldung](#)

### USA: Update Recht und Steuern sowie FDA Export von Lebensmitteln

9. Juni 2022 im LENKWERK in Bielefeld

[Programm und Anmeldung](#)

### USA: Vorträge von Elmar Theveßen und Ralph Brinkhaus

9. Juni 2022 in der Volksbank-Zentrale Gütersloh

[Programm und Anmeldung](#)

Ihre Fragen bitte an:

Sascha Cosentino, IHK Ostwestfalen, Tel. 0521 554-198, [s.cosentino@ostwestfalen.ihk.de](mailto:s.cosentino@ostwestfalen.ihk.de)

### Deutsch-Chinesischer Wirtschaftstag – in Köln und online

Mit den Fokusthemen Nachhaltigkeit, Digitalisierung, Zukunftstechnologien und multilaterale Zusammenarbeit steht der 10. Deutsch-Chinesische Wirtschaftstag (DCWT) der Deutsch-Chinesischen Wirtschaftsvereinigung e.V. am **20. Juni 2022** ganz im Zeichen einer veränderten Weltordnung und der stetig wachsenden Bedeutung eines intensiven Austauschs zwischen Deutschland und China.

**DETAILS** >

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

### Import von Lebensmitteln und Kosmetika aus Entwicklungsländern - online

Das Import Promotion Desk (IPD) informiert am **22. Juni 2022** von 10 bis 12 Uhr über die Anforderungen und wichtigsten Rahmenbedingungen, um erfolgreich ins Importgeschäft von natürlichen Zutaten aus Entwicklungs- und Schwellenländern einzusteigen. Neben der Theorie ist auch für den direkten Praxis-Bezug gesorgt: So werden etablierte Import-Unternehmen über ihre Erfahrungen berichten und Ihnen hilfreiche Tipps für Ihr zukünftiges Import-Geschäft liefern können. Die Teilnahme ist kostenlos.

**DETAILS** >

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

### Grenzüberschreitende Dienstleistungserbringung im Vereinigten Königreich - online

Die Deutsch-Britische Industrie- und Handelskammer bietet gemeinsam mit der IHK Lippe zu Detmold und der IHK Nordwestfalen am **22. Juni 2022** von 15 bis 16 Uhr ein Webinar zum Thema Mitarbeiterentsendung an. Hier können sich Unternehmen informieren, die ihre Mitarbeiter zur vorübergehenden Dienstleistungserbringung in das Vereinigte Königreich entsenden möchten. Die Teilnahme ist kostenlos.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

### Indonesien: Geschäftschancen für deutsche Unternehmen?

Die Importe des nach Einwohnern viertgrößten Landes der Welt wuchsen 2021 mit 38,6 Prozent auf einen neuen Rekordwert von 196,2 Mrd. US\$. Mit einem Fokus des Archipels auf die Förderung erneuerbarer Energien im Zusammenhang mit den von der UN im Pariser Abkommen vereinbarten Klimazielen und auch der Förderung „grüner Initiativen“ durch Indonesien ergeben sich für deutsche Unternehmen neue Ansatzpunkte, ihre Geschäfte auf Indonesien und in die ASEAN-Länder auszuweiten. Detaillierte Einblicke und Ansatzpunkte dazu werden in der Veranstaltung am **24. Juni 2022** in Bonn aufgezeigt. Die Teilnahme ist kostenlos.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

---

## ▶ UNTERNEHMERREISEN

### Großbritannien: Unternehmerreise Bahntechnik – London und Birmingham

NRW.Global Business und die IHK Düsseldorf organisieren eine Reise für Unternehmen der Bahntechnik vom **10. bis 12. Oktober 2022** nach Großbritannien. Im Mittelpunkt der Reise steht die Kontaktaufnahme zu maßgeblichen Akteuren des Schienenverkehrs und der Bahntechnik im Vereinigtem Königreich. Unternehmer- und Netzwerktreffen sowie Besuche bieten Gelegenheit zum Knüpfen wertvoller Branchenkontakte.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

---

## ▶ ALLGEMEINE INFORMATIONEN

### EU-China: Normen und Standards - Internationale Kooperation, neue Konkurrenz

gtai - Chinas Einfluss bei der Entwicklung technischer Standards wächst. Gerade bei den neuen digitalen Technologien bringen sich chinesische Experten ein. Bei der technischen Normung besteht eine langjährige Kooperation zwischen deutschen und chinesischen Organisationen. Nun aber wachsen in der europäischen Politik die Bedenken gegen einen zu großen Einfluss des Landes auf globale Normen.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)



### develoPPP Ventures - jetzt auch für Start-ups - Bewerbungsfrist bis 30.06.2022

Über die Förderung von Wachstumsinvestitionen in Ghana, Kenia, Tansania mit develoPPP Ventures wird im Rahmen eines offenen Ideenwettbewerbs entschieden. Dieser findet zweimal pro Jahr statt und steht allen Start-ups offen, die die Teilnahmebedingungen erfüllen. Der Fördervertrag wird mit einem der beiden Durchführungspartner DEG – Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH und Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH geschlossen.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

### Neue Merkblätter zu ausländischen Fahrerlaubnissen

Das Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) hat seine beiden Merkblätter für Inhaber ausländischer Fahrerlaubnisse aktualisiert.

[DETAILS >](#)[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

### AHK-Video: Europäische Perspektiven zu Energie und Wettbewerbsfähigkeit

Eine Aufzeichnung der Diskussion vom 24. Mai 2022 mit den Geschäftsführern der deutschen Auslandshandelskammern in Frankreich, Italien, Portugal und Spanien. Gesprochen wurde über die Ergebnisse einer Umfrage zum Thema „Auswirkungen der aktuellen Energiesituation auf die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen“. Das Video finden Sie ganz unten auf der Website.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

### Finanzielle Unterstützung für KMU für Rechte des geistigen Eigentums

gtai - Das Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum (EUIPO) bietet in Form des „Ideas Powered for business SME Fund“ ein Finanzhilfeprogramm zur Unterstützung der Rechte des geistigen Eigentums von KMU in der Europäischen Union an. Die finanzielle Unterstützung erfolgt dabei über zwei Gutscheinvarianten:

- Gutschein 1 in Höhe von maximal 1.500 Euro für die Kosten eines IP-Scans sowie für Marken- und Geschmacksmustergebühren
- Gutschein 2 in Höhe von maximal 750 Euro für Patentgebühren.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

## ▶ LÄNDERNOTIZEN

IHK International: Wir beraten Sie gerne



#### Länder und Märkte – Arabien, Asien und Russland

Ines Ratajczak, Referatsleitung International

Tel. 0521 554-101 E-Mail: [i.ratajczak@ostwestfalen.ihk.de](mailto:i.ratajczak@ostwestfalen.ihk.de)



#### Länder und Märkte – Afrika, Amerika und Europa

Jan Lutz Müller, Referent International

Tel. 0521 554-250 E-Mail: [j.mueller@ostwestfalen.ihk.de](mailto:j.mueller@ostwestfalen.ihk.de)

**Entsendung, Reisehinweise, Visafragen, Zoll**

Martina Wiebusch, Referentin für Zoll und Außenwirtschaftsrecht  
Tel. 0521 554-232 E-Mail: [m.wiebusch@ostwestfalen.ihk.de](mailto:m.wiebusch@ostwestfalen.ihk.de)

### Albanien erhöht Mindestlohn

gtai - Die albanische Regierung erhöht den monatlichen Mindestlohn auf 32.000 Lek (ca. 264 Euro). Der Mindestlohn betrug im Jahr 2021 30.000 Lek (ca. 248 Euro). Zugleich wurde die Einkommensteuer gesenkt. Per Änderungserlass wurden für die Besteuerung von Einkommen folgende Steuersätze festgelegt.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

### Frankreich: Neue EPR-Meldepflichten

In diesem Jahr sollen in Frankreich drei neue EPR-Bereiche („Extended Producer Responsibility“) für Spielzeuge, Sportartikel sowie Garten- & Heimwerkartikel eingeführt werden. In der Praxis bedeutet dies, dass Unternehmen, ähnlich wie bei der Lizenzierung von Haushaltsverpackungen, zukünftig auch Spielzeuge, Sportartikel sowie Garten- & Heimwerkartikel in Frankreich melden müssen.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

### Moldau: Matchmaking-Initiative der GIZ als Reaktion auf die Ukrainekrise

Die akute humanitäre Lage in der Ukraine und die damit verbundenen Fluchtbewegungen in Anrainerstaaten fordern diese stark. Um die Versorgungslage vor Ort zu stabilisieren, spielen kleine und mittelgroße Unternehmen (KMUs) eine elementare Rolle. Die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH hat eine erste Initiative für Moldau entwickelt (Initiativen für weitere Länder sollen folgen). Auf der Internetseite [leverist.de](https://leverist.de) werden Geschäftsmöglichkeiten von moldauischen KMUs aufgelistet. Deutsche Unternehmen, die Interesse haben zu unterstützen, können sich direkt mit dem jeweiligen Unternehmen vernetzen.

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

### Niederlande: Ab 1. Juli 2022 höhere Mindestlöhne

Der niederländische gesetzliche Mindestlohn wird EUR 1.756,20 brutto monatlich für Arbeitskräfte ab 21 Jahre bei Vollzeitbeschäftigung betragen. Zurzeit liegt er noch bei EUR 1.725,- brutto. Weitere Informationen und die gesetzlichen Mindestlöhne für Arbeitskräfte unter 21 sehen Sie unter Details.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

### Rumänien: Neues Mindestgehalt und Steueranreize für die Lebensmittel- und Agrarindustrie

Rumänien führt eine Erhöhung des gesetzlichen Mindestbruttogehalts im Landwirtschafts- und Lebensmittelsektor für den Zeitraum 1. Juni 2022 – 31. Dezember 2028 auf 3.000,- RON/ Monat (ohne Zulagen/ Boni) ein. Außerdem eine Befreiung von der Einkommensteuer und dem Beitrag zur Krankenversicherung sowie eine Senkung des Rentenbeitrags auf 21,25% für Arbeitnehmer von Unternehmen, die im Lebensmittel- und Agrarsektor tätig sind.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

### Schweden: Ab 15. Juni 2022 müssen Kabotage Transporte registriert werden

Ab dem 15. Juni wird auch der Kabotageverkehr als Entsendung im Sinne des schwedischen gelten. Dies bedeutet, dass die im Ausland registrierten Unternehmen für Güter- und Personentransporte u. a. verpflichtet sind, die Entsendung spätestens am ersten Tag ihres Einsatzes im Land beim schwedischen Zentralamt für Arbeitsumwelt registriert zu haben.

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

DETAILS >

### Türkei: Start für „Hermes-Desk“ in Istanbul – Beratung zur Hermesdeckung

Berkay Esinbay, Euler Hermes AG, berät seit Mai 2022 in der Türkei Exporteure, Banken und Importeure bei ihren Transaktionen rund um deutsche Exporte. Damit unterstreichen die Bundesregierung und Euler Hermes die Wichtigkeit der Präsenz der Hermesdeckungen vor Ort bei den Käufern von Produkten „Made in Germany“. Berkay Esinbay freut sich auf die Kundengespräche zu allen Möglichkeiten der Auslandsgeschäftsabsicherung. Kontakt: Berkay Esinbay, Tel.: 040 88 34-95 51, [Berkay.Esinbay@eulerhermes.com](mailto:Berkay.Esinbay@eulerhermes.com).

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

### Ukraine: Logistikzentrum deutscher humanitärer Hilfe in Polen eröffnet

Deutsche Lebensmittel und Hilfsgüter für die Ukraine werden ab sofort auch von einem Warenlager in Dębica in der Region Podkarpacie, Polen aus versandt. Am 22. April 2022 eröffneten die AHK Polen und die AHK Ukraine in Zusammenarbeit mit der Koordinierungsstelle Lebensmittelhilfe Ukraine des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) ihren neuen Hub für Hilfsgüter.

Von hier sollen Lebensmittel und andere notwendige Erste-Hilfe-Artikel in die Ukraine gelangen. Dazu arbeitet der Hub mit Spenderorganisationen in Deutschland und Nicht-Regierungsorganisationen (NGO's) in der Ukraine zusammen.

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

DETAILS >

### USA: Ergebnis Umfrage - Geschäftsreiseaufkommen in die USA

Rund 330 Unternehmen aus NRW beteiligten sich an der im April 2022 durchgeführten Umfrage zum Geschäftsreiseaufkommen in die USA. Auch viele Unternehmen aus Ostwestfalen haben teilgenommen. Die Ergebnisse liegen nun vor.

DETAILS >

### USA verdoppeln H-2B-Visa

gtai - Das Department of Homeland Security (DHS) und das Department of Labor (DOL) haben bekanntgegeben, zusätzlich 35.000 befristete H-2B-Visa für nicht-landwirtschaftliche Arbeitnehmer für die zweite Hälfte des Geschäftsjahres 2022 zur Verfügung zu stellen. Diese Visa werden US-Arbeitgebern vorbehalten, die zwischen dem 1. April 2022 und 30. September 2022 zusätzliche Arbeitnehmer einstellen möchten. H-2B-Visa ermöglichen es Arbeitgebern, ausländische Arbeitnehmer für vorübergehende, saisonale, nicht-landwirtschaftliche Jobs in die Vereinigten Staaten zu bringen.

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

DETAILS >

### VAE: Neue Schiedsordnung des Dubai International Arbitration Center

gtai - Wichtigste Neuerung der Schiedsordnung von 2022 ist, dass in Fällen, in denen der Ort des Schiedsverfahrens von den Parteien nicht ausdrücklich vereinbart wurde, das Dubai International Financial Center (DIFC) als Standardort gilt. Schließlich erlaubt die neue Schiedsordnung von 2022 im Gegensatz zu den Regeln von 2007 auch ausdrücklich virtuelle Anhörungen und eine elektronische Einreichung von Schriftsätzen.

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

DETAILS >



## Vereinigtes Königreich: Anerkennung von Berufsqualifikationen neu geregelt

gtai - Am 28. April 2022 hat der neue britische "Professional Qualifications Act" den Segen der Krone erhalten. Wesentliche Teile des Gesetzes sind damit direkt in Kraft getreten, andere folgen in einigen Monaten. Besonders auffällig in der neuen Regelung ist die Betonung der Aufgaben und Kompetenzen der britischen Berufsorganisationen. Wenn im Vereinigten Königreich (VK) an einer bestimmten qualifizierten Dienstleistung ein Bedarf existiert, darf die zuständige britische Berufsorganisation ausländische Berufsqualifikationen ganz oder teilweise anerkennen.

[DETAILS >](#)

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

## ▶ ZOLL- UND AUßENWIRTSCHAFTSRECHT

IHK International: Ich berate Sie gerne



Martina Wiebusch, Referentin für Zoll und Außenwirtschaftsrecht  
Tel. 0521 554-232 E-Mail: [m.wiebusch@ostwestfalen.ihk.de](mailto:m.wiebusch@ostwestfalen.ihk.de)

## Ägypten: Änderung der Zahlungsbedingungen bei der Einfuhr

Die ägyptische Regierung hat am 10. Mai 2022 weitere Waren vom Zwang zur Zahlungsabwicklung mittels Akkreditiv (L/C) ausgenommen. Danach soll der Import von Produktionsmitteln und Rohstoffen für Hersteller und Großhändler künftig ohne L/C möglich sein. Importgeschäfte für diese Waren können wieder per "Cash against Documents" (CAD) abgewickelt werden. Details sind aufgrund fehlender offizieller Mitteilungen bisher nicht bekannt. Wir empfehlen deshalb, dass sich Exporteure zu konkreter Anwendung der neuen Ausnahmeregelungen mit ihren Kunden und Geschäftsbanken direkt in Verbindung setzen.

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

## Ägypten verhängt Ausfuhrverbot für bestimmte Metalle

gtai - Das ägyptische Ministerium für Handel und Industrie hat entschieden, ein vorübergehendes Ausfuhrverbot für bestimmte Altmetalle und Rohstoffe zu verhängen. Dazu gehören zum Beispiel Produkte aus Kupfer und Blei, Abfälle und Schrott aus Eisen, Stahl oder Aluminium sowie Zink in Rohform. Das Exportverbot gilt auch für Papier und Pappe mit dem HS-Code 4707. Das Ausfuhrverbot gilt für sechs Monate.

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

## Ägypten: Ausfuhrzoll für Alttextilien bleibt bestehen

gtai - Auf Ausfuhren von Lumpen (HS Code 6310) fallen in Ägypten Ausfuhrzölle von 3000 ägyptischen Pfund pro Tonne an. Das Ministerium für Handel und Industrie hat nun entschieden, diese Maßnahme um ein Jahr zu verlängern. Die Entscheidung gilt nicht für Ausfuhren für Produktionsprojekte in ägyptischen Freizonen. Hier gilt allerdings eine Mengenbegrenzung der Behörde für Investitionen und Freizonen. Ägyptische Freizonen sind ausgenommen.

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

### Algerien: Import zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand: neues Dokument

Am 24. April 2022 wurde beschlossen, die Importeure von Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand dazu zu verpflichten, bei der Domizilierung ihrer eingeführten Waren ein zusätzliches Dokument zu vorlegen, welches ihnen von der Nationalen Agentur zur Außenhandelsförderung (ALGEX) ausgestellt werden kann.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

### China: Antidumpingzölle auf Ketten aus Eisen oder Stahl

gtai - Betroffen sind gelenklose Ketten mit geschweißten Gliedern, deren Glieder aus rundem Eisen- oder Stahldraht, Stangen oder Stäben mit einem Durchmesser von 4 mm oder mehr, jedoch nicht mehr als 20 mm hergestellt sind, mit Ursprung in oder eingeführt aus China. Die Waren werden derzeit unter den folgenden südafrikanischen Zolltarifnummern geführt: 7315.82.03 und 7315.82.05. Die Maßnahme gilt vorerst für den folgenden Zeitraum: 1. April 2022 bis einschließlich 16. September 2022.

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

### Mauritius: Zollabwicklung ab 1. September nur mit neuem Ausweis möglich

gtai - Bis zum 31. August 2022 müssen Importeure, Exporteure, Zollagenten, Vertreter sowie weitere Wirtschaftsbeteiligte ihren bestehenden CAP ändern. Denn ab dem 1. September sind nur noch Inhaber eines neuen CAP befugt, Zollgeschäfte in Mauritius abzuwickeln. Seit dem 1. Juni 2022 kann der alte Ausweis durch einen neuen bei der Zollbehörde Mauritius' (Mauritius Revenue Authority - MRA) ersetzt werden.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

### Russland: Herausnahme aus dem Geltungsbereich der allgemeinen Ausfuhrgenehmigungen der Union

Mit delegierter [Verordnung \(EU\) 2022/699](#) vom 3. Mai 2022 zur Änderung der [Verordnung \(EU\) 2021/821](#) wurde Russland als Bestimmungsziel aus dem Geltungsbereich der allgemeinen Ausfuhrgenehmigungen der Union herausgenommen. Bislang war Russland in den drei nachfolgenden allgemeinen Ausfuhrgenehmigungen der Union als begünstigtes Bestimmungsziel benannt: EU003 (Wiederausfuhr von Gütern nach Instandsetzung oder Ersatz in der EU), EU004 (Ausfuhr von Gütern für Messen oder Ausstellungen) und EU005 (Ausfuhr von Telekommunikationseinrichtungen). Weitere Informationen sind auf der [BAFA-Website](#) zu finden.

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

### Russland: Japan folgt den westlichen Sanktionsmaßnahmen

gtai - Die japanische Regierung hat sich in verschiedenen Sanktionspaketen seit dem 26. Februar 2022 in wesentlichen Teilen den westlichen Wirtschafts- und Finanzsanktionen gegenüber Russland angeschlossen. Zudem wurde der Export von Dual-Use-Gütern nach Belarus verboten sowie bestimmte belarussische Personen, unter anderem auch der Staatspräsident, mit Finanzsanktionen belegt. Darüber hinaus soll für Importe von Waren mit Ursprung oder Herkunft Russland künftig die WTO-Meistbegünstigung aufgehoben werden und würde so durch die erhöhten Zollsätze die Importe erheblich verteuern.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

## EU-Sanktionen gegen Russland: Erfassung von Ersatzteilen und Zubehör für Luxusgüter

Damit ein Ersatzteil vom Luxusgüterembargo nach Art. 3h i.V.m. Anhang XVIII Nr. 17 der VO (EU) Nr. 833/2014 erfasst ist, müssen drei Voraussetzungen kumulativ gegeben sein:

Das Ersatzteil

- muss in Anhang XVIII Nr. 17 der VO (EU) 833/2014 gegen Russland gelistet sein,
- einen Wert von mehr als 300 EUR haben und
- für ein Fahrzeug mit einem Wert von über 50.000 EUR (bzw. 5.000 EUR) bestimmt sein.

Sofern zum Verwendungszweck keine Angaben in der Zollanmeldung enthalten sind, wird von der Bestimmtheit ausgegangen, wenn das Ersatzteil objektiv technisch für die Verwendung in einem Fahrzeug mit einem Wert von über 50.000 EUR (bzw. 5.000 EUR) geeignet ist. Dies kann durch den Nachweis eines anderen Verwendungszwecks widerlegt werden.

[DETAILS >](#)

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

## Russlandsanktionen Australiens

gtai - Australien erhebt einen zusätzlichen Sonderzoll von 35 Prozent auf die Einfuhr sämtlicher Waren mit Ursprung in der Russischen Föderation und Belarus. Dies gilt ab dem 25. April 2022. Außerdem gibt es ein Einfuhrverbot für Öl und andere Energieerzeugnisse sowie ein Ausfuhrverbot für Luxuswaren, Rüstungsgüter, Aluminiumerze und Ausrüstungen zur Ölförderung. Weitere Sanktionen betreffen den Dienstleistungsbereich.

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

## Ukraine: EU plant Abschaffung von Zöllen auf Ukraine-Importe

Am 27. April 2022 hat die Europäische Kommission vorgeschlagen, die Einfuhrzölle auf alle ukrainischen Ausfuhren in die Europäische Union für ein Jahr auszusetzen. Der Vorschlag sieht auch die Aussetzung aller Antidumping- und Schutzmaßnahmen der EU gegenüber ukrainischen Stahlausfuhren für ein Jahr vor. Der Vorschlag betrifft hauptsächlich bestehende Agrar- und Antidumpingzölle. Laut EU-Kommission betragen die EU-Zolleinahmen der betroffenen Produkte aus der Ukraine 2021 65,6 Millionen Euro. Der Vorschlag muss nun vom Europäischen Parlament und vom Rat der Europäischen Union erörtert und gebilligt werden.

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

## Sanktionsinformationen im EU-Portal Access2Markets

Das EU-Portal Access2Markets wurde aktualisiert und enthält nun für alle betroffenen Länder Informationen zu den EU-Sanktionen. Für Russland ist auch ein Leitfaden beigefügt.

[DETAILS >](#)

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

## Eine Ausfuhranmeldung pro Sendung auch bei mehreren Ladeorten

Für Exporte mit mehreren Ladeorten werden oft mehrere Ausfuhrerklärungen beim Zoll abgegeben. Wenn es sich dabei um eine Sendung an einen einzigen Empfänger handelt, ist dies aber nicht mehr erforderlich. In Deutschland bestehen strikte Regeln für die örtliche Zuständigkeit der Zollstellen. Im Allgemeinen gilt: Jede Ausfuhrsendung muss an der örtlich zuständigen Zollstelle (über ATLAS) angemeldet und gestellt werden. Diese Vorgabe passt oft nicht zu modernen Logistikkonzepten. Häufig wird die Sendung an einem Ort konsolidiert oder sukzessive auf den LKW geladen.

Die IHK-Organisation hat mit der Generalzolldirektion folgende Lösung gefunden: Eine einzige Ausfuhrsendung, deren Waren an mehreren Standorten im Bundesgebiet nacheinander auf den grenzüberschreitenden LKW geladen werden, können bei derjenigen Ausfuhrzollstelle (Binnenzollstelle) zur Ausfuhr angemeldet und gestellt werden, in deren Bezirk sich der letzte Verladeort befindet. Eine solche Ausnahme von den Zuständigkeitsregelungen für die Ausfuhrzollstelle im Rahmen der Zolldienstvorschrift DV A 06 10 Abs. 204 wird auf Antrag vom zuständigen Hauptzollamt einzeln oder global bewilligt. Dieser Fall gilt als begründet und das letzte Verladen auf den LKW wird als Verpacken zur Ausfuhr angesehen. Dieser Ladeort kann auch im Rahmen des Verfahrens der Vereinfachten Zollanmeldung (Simplified Export Declaration, SDE (früher "Zugelassener Ausfuhrer")) als Verpackungsort zugelassen werden. Die Hauptzollämter und Zollämter wurden durch die Generalzolldirektion bereits über diese Möglichkeit informiert.

**Wichtig:** Die Ausnahme gilt jedoch nicht, wenn mehrere Ausfuhrsendungen an verschiedene Empfänger in einem Sammeltransport angemeldet werden sollen. Es muss sich um eine Ausfuhrsendung an einen einzigen Empfänger handeln!

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

### EU-Antidumpingmaßnahmen – Sonderzölle bei der Einfuhr

Für die nachstehend aufgeführten Waren aus den angegebenen Ländern erhebt die EU bei der Einfuhr Zusatz-Zölle. Die Verordnungen sind einsehbar in den [EU-Amtsblättern](#) C bzw. L. C 193/22

nahtlose Rohre aus Eisen (ausgenommen aus Gusseisen) oder Stahl (ausgenommen aus nichtrostendem Stahl) mit kreisförmigem Querschnitt und einem Außendurchmesser von mehr als 406,4 mm/Volksrepublik China

C 195/22

- Fettsäure/Indonesien
- nachfüllbare Fässer aus nicht rostendem Stahl/Volksrepublik China
- Waren aus Gusseisen/Volksrepublik China

C 197/22

korrosionsbeständige Stähle(Volksrepublik China

L 136/22

- Biodiesel/USA
- Folien und dünne Bändern aus Aluminium/Volksrepublik China

L 143/22

Erzeugnisse aus elektrolytisch verchromtem Stahl/Volksrepublik China und Brasilien

L145/22

- gewebte und/oder genähte Erzeugnisse aus Glasfaser/Ägypten, Volksrepublik China
- Verbindungselemente aus Eisen oder Stahl/Volksrepublik China

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

## ► PUBLIKATIONEN

### AHK World Business Outlook Frühjahr 2022: Auslandsgeschäfte deutscher Unternehmen auf Schlingerkurs

Erst Corona-Krise, dann Lieferkettenprobleme und in diesem Jahr russischer Angriffskrieg sowie neuerlicher Lockdown in China – die global engagierten deutschen Unternehmen sehen in diesem Frühjahr keine Verschnaufpause. Im Gegenteil: In den meisten Teilen der Welt stellen sie sich dem jüngsten AHK World Business Outlook zufolge auf anhaltend schlechtere Geschäfte ein. Weitere Ausführungen sowie die komplette Umfrage sind auf der Internetseite des Deutschen Industrie- und Handelskammertages (DIHK) nachzulesen.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

### Studie zu den ökonomischen Auswirkungen eines deutschen respektive EU-Lieferkettengesetzes

In einer Studie im Auftrag von Gesamtmetall e.V. untersucht das Kiel Institut für Weltwirtschaft die Auswirkungen des deutschen Sorgfaltspflichtengesetzes. Das Gesetz wird für Unternehmen mit Geschäftsbeziehungen insbesondere in ärmeren Ländern mit schwachen Institutionen zusätzliche Kosten und Risiken verursachen. Eine effektive Lieferkettengesetzgebung sollte die Handelskosten mit ärmeren Ländern nicht erhöhen, um negative Effekte vor Ort zu vermeiden. Die Studie schlägt daher einen sogenannten „Negativistenansatz“ vor, das heißt die Sanktionierung von ausländischen Unternehmen, die Menschenrechte missachten. Das wäre kostengünstiger und würde effektiver zur Stärkung der Menschenrechte in Drittländern beitragen.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

### Factsheet: Mitarbeiterentsendung in der EU

gtai - Mitarbeiterentsendung innerhalb der EU nimmt jedes Jahr zu. Die Löhne und Sozialstandards entwickeln sich aber unterschiedlich. Deswegen musste 2018 die alte Entsenderichtlinie reformiert werden. Ziel der Reform war es, dass die entsandten Mitarbeiter den gleichen Lohn erhalten wie die einheimischen Arbeitnehmer. Der Wortlaut: „gleicher Lohn für gleiche Arbeit am gleichen Ort“ findet sich in allen nationalen Gesetzen wieder. Nach wie vor sind aber die Meldeportale für eine Entsendemeldung unterschiedlich. Auch die A1-Bescheinigung muss weiterhin mitgeführt werden. Das aktualisierte Factsheet von GTAI informiert rund um das Thema Entsendungen in der EU.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

### China: AHK-Broschüre „Green Buildt 2022“

Suchen Sie nach Informationen über Chinas Umwelt-, Bau- und Energiesektor? Entdecken Sie die aktuellen Trends und Entwicklungen in der aktuellen Broschüre der AHK Greater China in Englisch und Chinesisch. Der Download ist kostenlos.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)